

HUIGEG-VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDG-MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS-U-ORGANISATIONISAMI D-STADT WIEN-

Wien, 5. Juni 1940

Das Paradies und die Peri

Schumann-Feier im Wiener Konzerthaus

Wie bereits berichtet, wird am 7. Juni die Sängergruppe IIIa des Sängerkreises Wien gemeinsam mit dem Kulturamt der Stadt Wien im Großen Konzerthaussaal den 130. Geburtstag Robert Schumann's mit der Aufführung des Oratoriums "Das Paradies und die Peri" feiern. An der Darbietung dieses seit langen Jahren nicht mehr gehörten Jubiläumswerkes Schumann's werden unter der Leitung von Hans Heinz Scholtys neben den Solisten der Wiener Volksoper rund 400 Sängerinnen und Sänger der Gesangsvereine des 3., 4. und 5. Bezirkes mitwirken.

Das zur Aufführung gelangende Chorwerk des Meisters der deutschen Romantik entstand 1843 in Leipzig. Der Text, an dem Schumann selbst mitarbeitete, wurde nach einem Werk des irischen Freiheitsdichters Thomas Moore von Emil Flechsig geschaffen, einem Jugendfreund des Tondichters. Schumann's Werk unterscheidet sich von anderen Oratorien vor allem dadurch, daß es "nicht für den Betsaal, sondern für heitere Menschen", wie der Komponist selbst sagte, bestimmt ist. Es hatte sehon bei der Erstaufführung größten Erfolg und zählt heute noch zu den bedeutendsten Werken romantischer großer Chormusik.

Rathaus-Korrespondenz

Wien, 5. Juni 1940

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen

Den Wiener Schriftleitungen gehen mit der heutigen Ausgabe der Rathaus-Korrespondenz Eintrittskarten zur obigen Festauf-führung zu. Im Hinblick auf die Bedeutung des Komponisten für die deutsche Musikwelt wird ersucht, zuverlässig einen Kulturberichterstatter zu entsenden.

0000000